

## A12 Faire Bildung und Kultur für alle!

Antragsteller\*in: Matthias Jurczak (KV Ludwigshafen-Stadt)

### Text

1 Wir setzen auf gleiche Chancen! GRÜNE Bildungspolitik steht für eine inklusive  
2 Bildungsgerechtigkeit. Alle Schüler\*innen, unabhängig von ihrer Herkunft,  
3 Religionszugehörigkeit, sexuellen Orientierung, Beeinträchtigung oder der  
4 Einkommensstärke ihrer Eltern bekommen die gleichen Chancen für ein  
5 selbstbestimmtes Leben und Teilhabe an unserer Gesellschaft. Wir wollen, dass  
6 sich Ludwigshafen zur Modellstadt für Bildung in Rheinland-Pfalz entwickelt.  
7 Ziel muss es sein, die besondere Sozialsituation verstärkt zu berücksichtigen  
8 und positiv zu entfalten. Ludwigshafen braucht neue und ungewöhnliche  
9 Initiativen in der Kooperation und Finanzierung, um dieses Ziel zu erreichen. In  
10 Ludwigshafen besteht die Notwendigkeit der besonderen Förderung von Kindern mit  
11 Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Familien. Leitbild für die  
12 schulische Bildung muss die gleichberechtigte Teilhabe und die Chancengleichheit  
13 für alle sein. Soziokulturelle Projekte in den Schulen müssen gefördert und  
14 gestärkt werden. Die Idee der Bildungslandschaft muss durch konsequente  
15 Vernetzung der Bildungseinrichtungen mit Kinder-, Jugend- und  
16 Kulturinstitutionen vorangebracht werden.

17 Grüne Ziele sind:

- 18 • Die individuelle Förderung von Schüler\*innen aus sozial benachteiligten  
19 Familien und Familien mit Migrationshintergrund muss schon in der  
20 Primarstufe deutlich verstärkt werden.
- 21 • Angesichts der besonderen Probleme der Stadt muss in Verhandlungen mit dem  
22 Land erreicht werden, dass mehr finanzielle und personelle Mittel  
23 bereitgestellt werden.
- 24 • Durchgängige Sprachförderung in den Kitas, in allen Schulformen und in  
25 jedem Alter.
- 26 • Ein weiterer Ausbau der Schulsozialarbeit ist für alle Schulformen  
27 notwendig.
- 28 • Das Schulsanierungsprogramm muss beschleunigt, die energetische Sanierung  
29 und die Barrierefreiheit sichergestellt werden. Baumaßnahmen in  
30 städtischen Schulbauten sollen neue Lern- und Unterrichtsformen  
31 ermöglichen und unterstützen.
- 32 • Wir dürfen unsere Schulen nicht verkommen lassen und müssen deshalb mehr  
33 schnelle Reparaturen bei auftretenden Schäden durchführen. Auch die  
34 Reinigungsintervalle sollen verkürzt werden.
- 35 • Ludwigshafens Schulen brauchen nicht weniger, sondern mehr Budget, um  
36 ihren Schüler\*innen eine bedarfsgerechte, anregende und motivierende  
37 Lernumgebung bieten zu können.

38 Kulturelle Vielfalt – Kultur für alle!

39 Kultur gibt Orientierung und eröffnet neue Perspektiven. Kulturelle Vielfalt ist

- 40 ein wesentlicher Baustein für demokratisches Miteinander in einer  
 41 Stadtgesellschaft.
- 42 Ludwigshafen besitzt mit dem Theater im Pfalzbau, dem Ernst-Bloch-Zentrum, dem  
 43 Wilhelm-Hack-Museum und dasHaus Kulturinstitutionen, die weit über Ludwigshafen  
 44 hinaus bekannt sind und auch genutzt werden. Die Stadtbibliothek mit ihrem  
 45 erfolgreichen neuen Konzept findet weit über die Stadtgrenzen hinaus  
 46 Anerkennung. Die hier beheimatete Staatsphilharmonie des Landes setzt Maßstäbe  
 47 mit Education-Engagement und diversitätsorientierter Programmentwicklung.  
 48 Ludwigshafen hat tolle freie Theater: AdRem und die Theaterkumpanei bieten  
 49 unterschiedliche künstlerische Formate an und sollten auf eine kontinuierliche  
 50 stabile Förderung zählen können. Kultur geht in die Stadtteile und nimmt die  
 51 Initiativen auf, die bereits da sind. Wir setzen uns für den Erhalt und den  
 52 Ausbau der Stadtteilbibliotheken ein, weil wir wissen: Stadtteilbibliotheken  
 53 sind DIE dritten Orte im Stadtteil. Das Kulturbüro fördert Kulturprojekte mit  
 54 einem eigenen Etat und hilft, dass Künstler\*innen auch Ateliers, Proberäume und  
 55 Ausstellungsmöglichkeiten finden können. Zwischennutzungen und Leerstände von  
 56 Ladenflächen sollten noch stärker für Pop-up Ideen und Läden zu Verfügung  
 57 stehen.
- 58 Das Stadtmuseum und das Stadtarchiv werden in Kürze zum „Haus der  
 59 Stadtgeschichte“. Mit dem neuen Konzept und in einem attraktiven Rahmen nimmt  
 60 das neue Haus der Stadtgeschichte aktuell wichtige Fragen einer  
 61 Stadtgesellschaft auf und setzt sie ins Bild. Aktiv, innovativ und modern wird  
 62 Stadtgeschichte dargestellt, als Geschichte von Frauen und Männern, die hier in  
 63 Ludwigshafen leben und gelebt haben. Das Haus der Stadtgeschichte ist  
 64 Erinnerungsort und zugleich ein Ort, an dem Demokratie und Vielfalt gelebt  
 65 werden.
- 66 Grüne Ziele sind ...
- 67 • Stadtteilbibliotheken werden konzeptionell erneuert und ausgebaut zu  
 68 Kultur- und  
 69 Bildungszentren mitten in den Stadtteilen.
  - 70 • mehr Kunst im öffentlichen Raum ermöglichen und Initiativen fördern, die  
 71 ihre Ideen umsetzen wollen.
  - 72 • bezahlbare Arbeitsräume anbieten.
  - 73 • Kinder- und Jugendtheater kontinuierlich stabil fördern und Proberäume  
 74 zur Verfügung stellen.
  - 75 • Der Etat des Hauses der Stadtgeschichte und die personelle Ausstattung  
 76 müssen es ermöglichen, ein attraktives Programm und Angebot zu erstellen,  
 77 das viele Menschen für die Geschichte der jungen Stadt Ludwigshafen  
 78 begeistert.
  - 79 • Die kulturelle Infrastruktur unserer Stadt ist wichtig für eine  
 80 nachhaltige Stadtentwicklung: Stadtbildprägende Architektur muss bewahrt  
 81 werden, um unsere junge Stadt vor endgültigem Geschichtsverlust zu  
 82 bewahren.
  - 83 • Wir wollen es leichter machen, Wege zur Kultur zu finden und zu begehen.  
 84 Wir halten an unserem Vorschlag „Kulturticket für alle Schüler\*innen“ fest

85 und unterstützen den Kulturpass für Empfänger\*innen von  
86 Transferleistungen, den es auf grüne Initiative seit 2018 in Ludwigshafen  
87 gibt.